



Zahl: 004-1/2021/46

Kematen, 19. Juli 2021

NIEDERSCHRIFT

über die am 18.06.2021 um 18:00 Uhr
im Einsatzzentrum stattgefundene
46. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GV Regina Plunser
GV Ing. Franz Sailer MBA
GR Ing. Gerhard Grabher
GR Günther Hochstaffl
GR Ruth Köck
GR Bettina Krug
GR Erich Peer (Ersatz für GR Partl)
GR Bernd Raitmair
GR Walter Sattler
GR Alois Schwarzenberger (Ersatz für GR Schermer)
GR Manuela Wimmer (Ersatz für GR Zangerl)
GR Dietmar Zelger

Entschuldigt: GR Andreas Partl
GR Michaela Zangerl
GR Mag. (FH) Klaus Schermer

Gäste: Bmst. Martin Staggl (zu TOP 4)
Mag. Johannes Marsoner (zu TOP 2)

Schriftführer: Sandro Gspan

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Beantwortung der Anfrage von Obmann GR Bernd Raitmair, ob die Firmen gemäß Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Kematen rechtmäßig im Tirol Center Kematen angesiedelt sind:
 1. KUEHNE + NAGEL
 2. JET TRANS
 3. TRANSPORT SUPPORT
3. Beratung und Beschlussfassung über Unterstützungen finanziell in Not geratener Gemeindebürger aufgrund der COVID-19-Pandemie
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des Gewerkes Tischlerarbeiten/Inneneinrichtung betreffend Neubau Haus der Kinder
5. Beratung und Beschlussfassung über das Prekarium, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kematen in Tirol und Maximilian Krauß und dessen Rechtsnachfolger, betreffend die Gpn. 2317 und 2312, beide KG Kematen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinden Kematen und Unterperfuss und den Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk, betreffend einer Trafostation
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung zum örtlichen Raumordnungskonzept
8. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 Industriezone – Thaler/Weber
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 Industriezone – Thaler/Weber
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp 2520/1, KG Kematen, Winkelbergweg – Plunser
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B28 Winkelbergweg – Plunser
12. Beratung und Beschlussfassung über Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement Innsbruck–Land für die EU-Förderperiode 2023–2027 (Ausfinanzierung bis 2030) im Rahmen der LEADER/CLLD – Bewerbung
13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beantwortung der Anfrage von Obmann GR Bernd Raitmair, ob die Firmen gemäß Beschlussfassung des Gemeinderates der Gemeinde Kematen rechtmäßig im Tirol Center Kematen angesiedelt sind:

1. KUEHNE + NAGEL
2. JET TRANS
3. TRANSPORT SUPPORT

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2018 unter Tagesordnungspunkt 4 gefassten Beschluss betreffend die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Tirol Center Kematen. Weiter ersucht der Bürgermeister Herrn Mag. Johannes Marsoner um Beantwortung der o.a. Betriebsansiedelung.

Mag. Marsoner führt aus, dass für das Gewerbegebiet eine nachhaltige Konzeption gewählt wurde. Die Anfrage betreffend nicht gesetzeskonforme Betriebsansiedelungen sieht er als äußerst befremdlich an und führt weiter aus, dass es sich bei den 3 o.a. Mietern nicht um Betriebe des reinen Transportgewerbes handelt. Aufgrund der Anfrage wurde von RA Dr. König eine Stellungnahme ausgearbeitet. In Summe war Mag. Marsoner irritiert über diese Fragestellung und sieht den Vorwurf einer Gesetzesüberschreitung als eine Beleidigung an.

Der Bürgermeister dankt Mag. Marsoner für seine Ausführungen und wird die schriftliche Stellungnahme von Dr. König dem Gemeinderat zur Verfügung stellen.

GR Raitmair führt dazu aus, dass lediglich die Anfrage auf Überprüfung der o.a. Firmen an den Bürgermeister gestellt wurde. Es war keine Unterstellung, dass der Betreiber die Gesetze nicht einhält.

GR Ing. Grabher führt aus, dass er der Meinung war, dass Speditionen zu den Betrieben des reinen Transportgewerbes zählen.

Der Bürgermeister führt dazu aus, dass der Gesetzestext in die Beschlussfassung mitaufgenommen wurde.

Mag. Marsoner führt aus, dass die Firma Kühne + Nagel 570 m² Bürofläche und eine Halle mit 420 m² Lagerfläche angemietet hat und rd. 40 Mitarbeiter beschäftigt.

GV HR Mag. Jordan führt aus, dass die Opposition diese Anfrage gestellt hat, da die optische Wahrnehmung diese Frage aufgeworfen hat. Es muss auch möglich sein, eine Anfrage in einem demokratischen Staat zu stellen. Die Anfrage wurde von Mag. Marsoner ausreichend beantwortet.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Mag. Marsoner für die Ausführungen und stellt fest, dass nach Vorlage der Informationen diese von den einzelnen Gemeinderatsfraktionen geprüft werden können.

3. Beratung und Beschlussfassung über Unterstützungen finanziell in Not geratener Gemeindebürger aufgrund der COVID-19-Pandemie

Der Bürgermeister stellt nach einer Debatte, wie vom Prüfungsausschuss vorgeschlagen, den Antrag, dass finanziell in Not geratene Gemeindebürger aufgrund der COVID-19-Pandemie in Anlehnung an den Arbeitnehmer*innenfonds des Landes Tirol (Beschluss der Tiroler Landesregierung vom 15. Dezember 2020), im Zeitraum 1. Jänner 2020 bis 30. Juni 2021 einen Einmalbetrag in Höhe von 30% der Landesförderung erhalten sollen. Als Nachweis ist die positive Förderentscheidung des Landes Tirol (Arbeitnehmer*innenfonds) im Gemeindeamt vorzulegen.

Beschluss: einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe des Gewerkes Tischlerarbeiten/Inneneinrichtung betreffend Neubau Haus der Kinder

Bmst. Staggl bringt den Anwesenden den Vergabevorschlag betreffend Tischlerarbeiten – Inneneinrichtung für den Neubau Haus der Kinder zur Kenntnis. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben und nach Durchführung des Verhandlungsverfahrens schlägt Bmst. Staggl vor, die Fa. Mairaum Design & Möbel e.U. zu beauftragen.

Der Bürgermeister stellt gemäß dem Vergabevorschlag von Bmst. Staggl den Antrag, die Auftragsvergabe des Gewerkes Tischlerarbeiten – Inneneinrichtung betreffend Neubau Haus der Kinder an die Fa. Mairaum Design & Möbel e.U. mit einer Auftragssumme von € 80.728,34 exkl. MWSt. zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über das Prekarium, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Kematen in Tirol und Maximilian Krauß und dessen Rechtsnachfolger, betreffend die Gpn. 2317 und 2312, beide KG Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von RA Ruetz ausgearbeiteten Entwurf eines Prekariums zur Kenntnis. Das Recht des Gehens und Fahrens soll sich nicht auf das gesamte Grundstück Nr. 2312 erstrecken. In einer Planskizze soll der Verlauf des Rechtes des Gehens und Fahrens eingezeichnet und diese Planskizze der Vereinbarung als integrierender Bestandteil angehängt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Prekarium wie o.a. zu beschließen.

Der Bürgermeister führt dazu aus, dass mit den Anwohnern der Bahnhofstraße betreffend der Zufahrt eine Regelung gefunden werden soll. Dies wird im Bau- und Raumordnungsausschuss behandelt und ein Vorschlag ausgearbeitet.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über den Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen den Gemeinden Kematen und Unterperfuss und der Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk, betreffend einer Trafostation

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zur Kenntnis und stellt den Antrag, den Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinden Kematen und Unterperfuss und den Gemeinde Kematen – Gemeindewerke Kematen / Elektrizitätswerk, betreffend einer Trafostation, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung zum örtlichen Raumordnungskonzept

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von der Fa. Planalp ausgearbeiteten Änderungsentwurf zur Kenntnis und stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Änderung der Verordnung zum örtlichen Raumordnungskonzept zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

8. Behandlung der eingelangten Stellungnahme betreffend die 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 Industriezone – Thaler/Weber

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. hat in seiner Sitzung vom 30.03.2021 die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 Industriezone – Thaler/Weber, im Bereich der Gpn 2361/10 und 2361/7, vom 18.3.2021 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen. Gleichzeitig wurde der Beschluss über die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 gefasst.

Der Erlassungsbeschluss wurde nicht rechtswirksam, da während der Auflage- und Stellungnahmefrist folgende Stellungnahme eingelangt ist:

Weber ImmobilienHolding GmbH., Rauthweg 37a, 6175 Kematen, vom 17.05.2021

Zur Beurteilung der eingelangten Stellungnahme wurden seitens der Gemeinde folgende Fachstellungen eingeholt:

Raumplanungsfachliche Stellungnahme von Herrn Dipl.-Ing. Bernd Egg, Planalp ZT GmbH, vom 31.05.2021

In den genannten Fachstellungen wird festgestellt, dass zusammenfassend aus den Ausführungen des Einschreiters keine Einwände ersichtlich sind, die eine Änderung des Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 erfordern oder nahelegen würden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. mit den in der genannten Fachstellung dargelegten Begründungen, der Stellungnahme keine Folge zu geben.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 Industriezone – Thaler/Weber

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes B10 Industriezone – Thaler/Weber, im Bereich der Gpn 2361/10 und 2361/7, vom 18.03.2021.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp 2520/1, KG Kematen, Winkelbergweg–Plunser

GV Plunser verlässt den Sitzungssaal.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vom 7.5.2021, Planungsnummer 320-2021-00002, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol vor:

Umwidmung
Grundstück 2520/1 KG 81115 Kematen
rund 1000 m²
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen in Tirol gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

11. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes B28 Winkelbergweg-Plunser

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B28 Winkelbergweg-Plunser im Bereich einer Teilfläche der Gp 2520/1, vom 26.05.2021, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

GV Plunser nimmt wieder an der Sitzung teil.

12. Beratung und Beschlussfassung über Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement Innsbruck–Land für die EU-Förderperiode 2023–2027 (Ausfinanzierung bis 2030) im Rahmen der LEADER/CLLD – Bewerbung

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Antrag über die Mitgliedschaft im Verein LAG Regionalmanagement Innsbruck–Land für die EU-Förderperiode 2023–2027 (Ausfinanzierung bis 2030) im Rahmen der LEADER/CLLD – Bewerbung zur Kenntnis und stellt nach einer Debatte den Antrag, die Mitgliedschaft zu beschließen.

Der Bürgermeister wird sich für einen stimmberechtigten Vertreter im Verein bemühen.

Beschluss: einstimmig

13. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

• Stift Wilten Wohnungen Rodelhügel

Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage von GR Raitmair, das Stift Wilten möchte die letzten drei bis vier übrigen Wohnungen am Rodelhügel mieten, jedoch wurden zum jetzigen Zeitpunkt bereits sechs Wunschwohnungen angegeben. Der Bürgermeister wird einen Termin zwischen dem Wohnungsausschuss und der Neuen Heimat Tirol koordinieren.

• 45. Gemeinderatssitzung

GR Köck bemängelt die Vorkommnisse bei der letzten Gemeinderatssitzung, lobt im gleichen Zug jedoch das Verhalten des Gemeinderates bei der heutigen Sitzung.

GR Sattler erläutert seine Absichten wie folgt: Wenn sich der Bürgermeister in der Angelegenheit zu Top 2 befassen erklärt, könnte der Vizebürgermeister erkennen, dass man in dieser Sache nicht mehr vorbeikommt. Die Absicht von GR Sattler war eine positive, für ihn ist die Sache mit der Stellungnahme von Dr. König nicht vorbei.

Es folgt eine Debatte betreffend die Ursachen für den Abbruch der letzten Gemeinderatssitzung.

• Sellrainer Straße/Messerschmittweg

GR Raitmair fragt nochmals an, wie man mit dem Verkehr auf der Sellrainer Straße/Messerschmittweg umgehen kann. Der Bürgermeister berichtet, dass dies Sache des Landes Tirol ist und dort bereits vorliegt. GV HR Mag. Jordan regt hierzu an, geschlossen beim Land Tirol vorstellig zu werden und auf die Probleme aufmerksam zu

machen. GV Ing. Sailer vermutet, dass die Vorprüfung allein schon sehr teuer ist, jedoch wenn diese passiert, würde er dieses Projekt auch in Arbeit nehmen.

- **Menschenkot auf Wegen**

GR Köck berichtet, dass immer öfter Kot von Menschen auf diversen Wander- und Spazierwegen zu beobachten ist. GV Plunser ist dies ebenfalls schon aufgefallen und berichtet, dass die Fäkalien auch teilweise von Radfahrern und Autofahrern stammen. Der Bürgermeister beauftragt das Amt um Kontaktaufnahme mit den landwirtschaftlichen Betrieben bezüglich Bereitstellung von mobilen Toilettenanlagen oder Ähnlichem.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:



Sandro Gspan

